## Inhaltsverzeichnis

1.	Einl	eitung	- Subnationale Außenbeziehungen im Vergleich	8		
	1.1	Einführung und Erkenntnisinteresse – Von den Ländern in den				
		Ostse	eraum			
	1.2	Die Erfassung von subnationalen Außenbeziehungen – Arbeits-				
		definition, zentrale Fragestellungen und Aufbau				
	1.3	Forsc	hungstand, Forschungslücke und Quellen	27		
2.	The	oretisc	he Ansätze – Regieren im Mehrebenensystem	43		
	2.1	Begrif	ffsbestimmungen – Föderalismus, Globalisierung, Interde-	43		
		pendenz und Governance				
		2.1.1	Die Struktur – Vom deutschen zum europäischen Födera-	44		
			lismus			
		2.1.2	Der Prozess – Globalisierung und Europäisierung	48		
		2.1.3	Die Folge – Gewachsene Interdependenz als Kennzeichen	52		
		2.1.4	Die Reaktion – Eine neue Form des Regierens?	54		
	2.2	Regieren in Mehrebenensystemen – Multi-Level-Governance				
		2.2.1	Mehrebenensystem und Multi-Level-Governance	60		
		2.2.2	Das Mehrebenensystem als Kontext - Struktur und Hand-	63		
			lungsmöglichkeiten			
		2.2.3	Regionale Akteure im Mehrebenensystem – Stellung und	73		
			Einflussfaktoren			
	2.3	Zusammenfassung der theoretischen Ansätze mit Blick auf die				
		Fallbe	rispiele			
3.	Subi	nationa	ale Außenbeziehungen - Zum Begriff der Paradiploma-	81		
	tie als "Nebenaußenpolitik"					
	3.1	Rahmenbedingungen von subnationalen Außenbeziehungen				
		3.1.1	Der Ausgangspunkt – Rahmenbedingungen einer sich	81		
			wandelnden Welt			
		3.1.2	Begriffsabgrenzungen – Wertende und neutrale Perspek-	85		
			tiven auf die Handlungen unterhalb der nationalen Ebene			
3.2 Merkmale subnationaler Außenbeziehungen im Spiegel d				92		
		schun	σ			



		3.2.1	Regiona	ale Akteure und subnationale Außenbeziehungen	92	
		3.2.2	Die Aus	prägung von subnationalen Außenbeziehungen	97	
		3.2.3	Die Mot	tive für subnationale Außenbeziehungen	100	
		3.2.4	Ziele un	nd Strategien subnationaler Außenbeziehungen	107	
		3.2.5	Die Folg	gen von subnationalen Außenbeziehungen	112	
	3.3	Zusan	nmenfass	ung der Begriffsbestimmungen mit Blick auf die	119	
		Fallbe	Fallbeispiele			
4.	Kontext - Das europäische Mehrebenensystem und der Ostsee-					
	rauı	n aus F	Perspekti	ive der deutschen Länder		
	4.1	Handl	ungsmög	lichkeiten in der "doppelten Verflechtung" und	123	
		Außenbeziehungen der deutschen Länder				
		4.1.1	Die deu	tschen Länder im Bundesstaat	129	
		4.1.2	Die deu	tschen Länder und die Ebene der EU	144	
		4.1.3	Subnati	onale Außenbeziehungen der deutschen Länder –	160	
			Aktivitä	iten außerhalb der nationalen und europäischen		
			Ebene			
	4.2	Der O	stseeraur	n – Die deutschen Länder als Akteure im transna-	169	
		tionalen Raum				
		4.2.1	Der Ost	seeraum – Eine Vermessung in unterschiedlichen	169	
			Dimens	sionen		
		4.2.2	Der Ost	seeraum als transnationaler Handlungsraum –	183	
			Eine Pe	riodisierung und Formen der Kooperation		
	4.3	.3 Zusammenfassung – Die Kombination des europäischen		203		
		Mehre	ebenensy	stems mit einem transnationalen Handlungsraum		
5.	Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein – Erfassung 206					
	der	subnat	ionalen	Außenbeziehungen		
	5.1	Subnationale Außenbeziehungen als autonome Handlungen von			209	
		regionalen Akteuren				
		5.1.1	Mecklei	nburg-Vorpommern	210	
			5.1.1.1	Grundgesetz und Landesverfassung - Staats-	210	
				zielbestimmung des Art. 11 LVMV		
			5.1.1.2	Die Landesregierung und die interne Organisa-	214	
				tion – Schnittstelle Staatskanzlei		

		5.1.1.5	ropaausschuss und Delegationen	219
		5.1.1.4	Das Zusammenspiel von Landesregierung und	221
			Landtag – Policy-Zyklus seit 1998	
		5.1.1.5	Die Einbindung von Akteuren des Landes –	225
			Etablierung des "Forums Ostsee"	
	5.1.2	Schlesw	vig-Holstein	228
			Grundgesetz und Landesverfassung – Die Frage	228
			der Minderheiten	
		5.1.2.2	Die Landesregierung und die interne Organisa-	230
			tion – Europaministerium und Staatskanzlei als	
			alternierende Modelle	
		5.1.2.3	Der Landtag und die interne Organisation – Eu-	236
			ropaausschuss und Delegationen	
		5.1.2.4	Das Zusammenspiel von Landesregierung und	238
			Landtag – Policy-Zyklus seit Anfang der 1990er	
			Jahre	
		5.1.2.5	Die Einbindung von Akteuren des Landes -	240
			"Denkfabrik" und "Initiativkreis"	
	5.1.3	Autono	me Handlungen und regionale Akteure im Ver-	244
		gleich		
5.2	Leitlin	ien, Ziele	e und Motive der Außenbeziehungen	251
	5.2.1	Mecklei	nburg-Vorpommern	253
		5.2.1.1	Leitlinien – LVMV, Koalitionsvereinbarungen	253
			und Regierungserklärungen	
		5.2.1.2	Ziele – Standortentwicklung im Aufholprozess	259
		5.2.1.3	Motive – Ebenenunterscheidung und Einfluss	263
			des Ostseeraums	
	5.2.2	Schlesw	vig-Holstein	275
		5.2.2.1	Leitlinien – Landesverfassung, Koalitionsverträ-	275
			ge und Regierungserklärungen	
		5.2.2.2	Ziele – Perspektiven des Standortwettbewerbs	283

		5.2.2.3	Motive – Ebenenunterscheidung und Einfluss	289	
			des Ostseeraums		
	5.2.3	Motive,	Leitlinien und Ziele im Vergleich	301	
5.3	Forme	en der sul	onationalen Außenbeziehungen im Überblick	308	
	5.3.1	Meckler	nburg-Vorpommern	311	
		5.3.1.1	Handlungsformen in der Europapolitik – Ziel-1-	311	
			Gebiet und Informationsbüro		
		5.3.1.2	Bilaterale Partnerschaften – Etablierung zwi-	316	
			schen 1991 und 2003		
		5.3.1.3	Auslandsreisen – Von Gomolka bis Sellering	326	
		5.3.1.4	Multilaterale Kooperation – Eigene Aktivitäten	331	
			in der regionalen Zusammenarbeit		
	5.3.2	Schleswig-Holstein			
		5.3.2.1	Handlungsformen in der Europapolitik - Hanse-	336	
			Office und Förderprogramme		
		5.3.2.2	Bilaterale Partnerschaften – Schwerpunkt der	340	
			Entwicklung nach 1989/90		
		5.3.2.3	Auslandsreisen – Von Engholm bis Carstensen	352	
		5.3.2.4	Multilaterale Kooperation – Impulsgeber für re-	355	
			gionale Zusammenarbeit		
	5.3.3	Formen	der Außenbeziehungen im Vergleich	360	
5.4	Regionale Kontexte der Außenbeziehungen				
	5.4.1	Mecklei	nburg-Vorpommern	371	
		5.4.1.1	Grenznachbarschaftliche Beziehungen zu Polen	371	
		5.4.1.2	Globale Beziehungen – Mecklenburg-County	379	
			und Vietnam		
		5.4.1.3	Europa – deutsch-französische Freundschaft	383	
			auf subnationaler Ebene		
		5.4.1.4	Der Ostseeraum – Schwerpunkt mit Ausrichtung	389	
			auf die Transformationsstaaten		
	5.4.2	Schleswig-Holstein			
		5.4.2.1	Grenznachbarschaftliche Beziehungen zu Dä-	415	
			nemark		

		5.4.2.2	Globale Beziehungen – Asienreisen mit Partner-	418
			region	
		5.4.2.3	Europa - Partnerregion in Frankreich und	422
			Nordseekooperation	
		5.4.2.4	Der Ostseeraum – Schwerpunkt mit Ausrichtung	425
			auf die nordischen Staaten	
	5.4.3	Regiona	ale Kontexte im Vergleich – Gemeinsamkeiten und	451
		regiona	le Unterschiede im Ostseeraum	
6.	Schlu	ssbetrac	htung und Ausblick - Kooperativer Charakter	457
	subna	ationaler	Außenbeziehungen und die Kombination un-	
	terscl	hiedliche	er Handlungen im Ostseeraum	
7.	Quell	en- und l	Literaturverzeichnis	488
	7.1	Quellen	verzeichnis	488
		7.1.1	Interviews (chronologisch)	488
		7.1.2	Quellen der Archive	490
		7.1.3	Gedruckte Quellen	491
		7.1.4	Quellen im Internet	501
	7.2	Literatu	urverzeichnis	505
8.	Anha	ng und V	erzeichnisse	537
		8.1	Anhang zu ausgewählten Themen	537
		8.2	Abkürzungsverzeichnis	554
		8.3	Tabellenverzeichnis	555
9	Selbs	tetändial	keitserklärung	557